

---

## LEBENS LAUF

26.09.54	geboren in Berlin-Lichtenberg als Sohn des Arztes Dr.med. Wolfgang Rauterberg und seiner Ehefrau Ingeburg Rauterberg, geb. Lenz.
58 - 61	Übersiedlung nach Diekholzen bei Hildesheim.
61 - 61	Einschulung in die Grundschule von Diekholzen.
62 - 65	wohnhafte in Heessen bei Hamm (Westfalen).
65 - 65	Schulwechsel auf das altsprachliche Gymnasium Hammonense in Hamm.
66 - 66	Umzug nach Hofgeismar bei Kassel; Besuch des dortigen neusprachlichen Gymnasiums.
67 - 69	wohnhafte in Sande bei Wilhelmshaven; Umschulung auf das mathematisch-naturwissenschaftliche Max-Planck-Gymnasium in Wilhelmshaven.
70 - 74	Übersiedlung nach Aurich in Ostfriesland; Besuch des Gymnasium Ulricianum in Aurich.
Mai 74	Ablegung der Reifeprüfung.
74 - 75	Ableistung des Militärdienstes.

## Hochschulbildung

WS 75 - SS 76	Studium der Chemie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster.
WS 76 - WS 78	Studium der Psychologie an der Philipps-Universität in Marburg; Ablegung der Diplom-Vorprüfung für Psychologie.
SS 79 - WS 81	Fortsetzung des Studiums der Psychologie an der Universität Hamburg; Ablegung der Diplom-Hauptprüfung für Psychologie.
SS 80 - WS 80	Aufnahme des Doppelstudiums der Philosophie an der Universität Hamburg; Ablegung der Zwischenprüfung für Philosophie.
SS 81 - SS 83	Aufnahme des Zweitstudiums der Informatik an der Universität Hamburg; Ablegung der Diplom-Vorprüfung für Informatik.
WS 83 - WS 85/86	Hauptstudium der Informatik an der Universität Hamburg; Ablegung der Diplom-Hauptprüfung für Informatik.

## Beruflicher Werdegang

Mai 83 - April 86	wissenschaftlicher Mitarbeiter (50% Stelle) im Rahmen eines Forschungsprojektes "Aufbau und Implementation einer epidemiologischen Datenbank" am Allgemeinen Krankenhaus Ochsenzoll in Hamburg (D).
Mai 86 - Juni 87	Assistent (100% Stelle) im Bereich Arbeitswissenschaft an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (D).
Juli 87 - August 87	Forschungsaufenthalt am Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich (CH).
Sept. 87 - Juni 89	Assistent (100% Stelle) im Bereich Angewandte Informatik an der Universität Oldenburg (D).
Juli 89 - April 92	wissenschaftlicher Mitarbeiter (100% Stelle) am Institut für Arbeitspsychologie der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich (CH) in dem Forschungsprojekt "Benutzer-orientierte Softwareentwicklung und Schnittstellengestaltung (BoSS)".
Mai 92 - Dezember 94	Assistent (100% Stelle) am Institut für Arbeitspsychologie der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich (CH).
ab Januar 95	Oberassistent (100% Stelle) am Institut für Arbeitspsychologie der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich (CH).